

Nachlese zur Volierenschau 2009 der Hofer Vogelzüchter

Hallo liebe Zuchtfreunde,

für alle, welche unsere Schau nicht persönlich erlebt haben, möchte ich an dieser Stelle einen Schaubericht einstellen. Obwohl reichlich Bilder gezeigt werden, kann er natürlich niemals den Eindruck und das Flair der komplett ausgeschmückten Halle wiedergeben.

Für den ersten Schautag - einen Schultag - hatten wir den örtlichen Kindergarten und die Schule eingeladen. Insgesamt nahmen 7 Gruppen mit weit mehr als 150 Kindern zusammen mit ihren Erzieherinnen und Lehrerinnen unser Angebot an. Die Veranstaltung dauerte den ganzen Vormittag da uns die Kids zeitversetzt in kleinen Gruppen besuchten. Das hatte aber einen geregelten Ablauf und die maximale Aufmerksamkeit der Kinder zur Folge. Die Erfahrung konnte ich schon früher bei Besuchen meiner Zuchtanlage durch Schulklassen machen. Sie hat sich auch hier absolut bestätigt.

Zur Einstimmung wurden die Gruppen von mir in einem separaten Raum begrüßt. Dort hielt ich dem Alter der Besucher angepasste kleine Referate rund um das Thema Vögel im Allgemeinen und natürlich zu unserem Hobby. Anschließend hatten die Schüler die Möglichkeit selbst über ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit "Wellensittich & Co" oder "rund ums Futterhäuschen" usw. zu berichten. Natürlich wurden auch jede Menge an Fragen gestellt - das Interesse war immens.

Dann wurden die Gruppen von unseren beiden Vereinsvorsitzenden "übernommen" und durch die Schau geführt. Hier galt es für Dieter und Holger Fragen über Fragen zu den ausgestellten Tieren, deren Heimat, Futteransprüchen usw. usw. zu beantworten. Bei diesen Führungen waren bereits der Schirmherr, Herr Bürgermeister Beyer und die Vertreter der regionalen Presse vor Ort. Wir erhielten vier, z. T. halbseitige, Berichte über unsere Schau. Am Samstag besuchte uns außerdem ein Kamerateam des regionalen Fernsehsenders "tvo". Dieser strahlte seinen Kurzbericht über uns schon am Sonntagabend oberfrankenweit aus. Insgesamt waren wir mit der Berichterstattung über uns und der Darstellung unseres Hobbys hochzufrieden, ( der Beitrag läuft an zweiter Stelle unter <http://www.tvo.de/default.aspx?ID=3582> ), auch der Besuch der Bevölkerung am Sonntag war beeindruckend.

Insgesamt gesehen haben wir mit der Volierenschau genau den "Nerv" der Bevölkerung getroffen, denn diese will in der heutigen Zeit einfach mehr wissen, mehr als:

Wer hat die schönsten Vögel?  
Wer ist Vereinsmeister?  
Wer hat einen Pokal gewonnen?  
usw.....

Und genau dieses Bedürfnis nach Information können wir aktive Vogelzüchter bedienen - wenn nicht wir - wer dann? Haben wir doch neben unserem umfassenden Wissensschatz auch gleich noch die lebenden Beweise für artgerechte Vogelhaltung und züchterisches Können in unseren Volierenanlagen sitzen. Dies ist eine einmalige Chance von dem Image der "Vogeleinsperrer" mit den "viel zu kleinen Käfigen" wegzukommen.

Ich würde mir wünschen, dass noch viel mehr Vereine als bisher unserem Beispiel folgen, die Gelegenheit am Schopf ergreifen und eine Informationsoffensive starten. In einem richtig informierten Umfeld fällt es dem Einem oder Anderen leichter sich für unsere Sache zu interessieren. Und aus welchem Grund - wenn nicht aus Interesse - werden aus Menschen Vogelzüchter?

So, und nun abschließend an die Adresse der Verfechter von reinen Leistungsschauen noch einige Anmerkungen:

Ja es ist wichtig sich in regelmäßigen Abständen mit anderen Züchtern zu messen. Ich selbst stelle ja auch aus. Denn nur diese Wettbewerbe, regional, überregional und noch mehr national, steigern "die von uns definierte Qualität" unserer Pfleglinge. Doch sind sie meiner Meinung nach nicht dazu geeignet die ganze Bandbreite unseres Hobbys und die Verantwortung welche wir übernommen haben wiederzuspiegeln. Es kann in diesem Zusammenhang kein "entweder - oder" geben. Beide Veranstaltungstypen zusammen sind die richtige Mischung für einen erfolgversprechenden Weg in die Zukunft.

Viel Spaß beim Betrachten der Bilder!











